WochenKurier

Hoyerswerda

Strukturwandel: Begleitausschuss verabschiedet auch Hoyerswerdaer Projekte

▶ Lesen Sie mehr im Innenteil (Foto: SAS)

Auf der Kinder- und Jugendfarm kann jetzt wieder gemeinsam gekocht werden

▶ Lesen Sie mehr auf Seite 3 (Foto: S. Richter)

10. Juli 2021 www.wochenkurier.info · www.facebook.com/WochenKurier.HoyerswerdaKamenz 27. Woche - 31. Jahrgang

BESTATTUNGEN TANNENHAUER
FAMILIENBETRIEB SEIT 1991

WEIL DER TOD ZUM LEBEN GEHÖRT.

Tag & Nacht-Telefon:
03571 - 4 23 80

Haupthaus
Fichtenweg 19
02977 Hoyerswerda

Pavillon:
Am Waldfriedhof 5,
02977 Hoyerswerda

www.bestattungen-tannenhauer.de

Ballfummler im Einsatz

Am letzten Juliwochenende findet das 28. VBH-Silbersee-Beach-Volleyball-Turnier des Sportclubs statt. Die Teilnehmer und Besucher lieben bei diesem Event die perfekte Organisation, die Wettkampfbedingungen und den Spaß an der Freude.

Silke Richter

Sandra Weller (l.) und Franziska Zschornack gehören zu den Organisatoren des 28. VBH-Silbersee-Beach-Volleyball-Turnier, das am 24. und 25. Juli am Silbersee stattfindet. Foto: Silke Richter

HOYERSWERDA. Die Entwicklung der Inzidenz-Werte verschaffte Mut. Erleichterung machte sich bei den Organisatoren vom Sportclub (SC) breit, als endlich feststand, dass das Beach-Volleyball-Turnier in diesem Jahr tatsächlich wieder stattfinden darf. Das Hoffen und Bangen hatte ein Ende. Mitte Juni bekamen die wartenden Mannschaften den positiven Bescheid zugesendet. Es wird insgesamt 60 Startplätze geben. »Die Möglichkeit, das Turnier durchführen zu können, ist mit den aktuellen Fallzahlen und der Abstimmung mit den entsprechenden Ämtern gegeben. Wir freuen uns und hoffen jetzt alle, dass dies auch so bleibt«, hofft Sandra Weller, Pressebeauftragte beim SC.

Die Geschichte der Turniere begann 1993. Die Besonderheit: Keiner der damaligen Initiatoren war Volleyballer. Das tut der Sache bis heute aber keinen Abbruch. Auch wenn damals bei der Sportjugend »nur« Attribute wie Begeisterung und Motivation für die Sache die Antriebsmotoren waren. Denn wie die Turniere sich entwickeln und ob sich Hobbysportler überhaupt dafür begeistern lassen würden, stand in den Sternen. Der anfänglich dafür ausgewählte Knappensee als Austragungsort entpuppte sich als nicht geeignet. Und so entschlossen sich die Organisatoren, das Turnier am Silbersee stattfinden zu lassen. Hier herrschen beste Wettkampfbedingungen. Feinster Sand und genügend Fläche, um Spielfelder abstecken zu können.

Spaß-Event verlangt viel Aufwand im Hintergrund

Was einst mit geborgten Utensilien beim Aufbau begann, hat sich mittlerweile zu einem Selbstläufer und zu einer festen Tradition entwickelt. Können die Organisatoren des Sportclubs, auch dank ihrer Partner und Sponsoren, auf Unterstützung und ein gut durchdachtes Konstrukt zurückgreifen, das viele Arbeiten und Kontakte vereinfacht. Der Aufwand ist dennoch nicht zu unterschätzen. Zudem muss der Veranstaltung wegen der vorgeschriebenen Hygiene-Vorschriften in der Corona-Pandemie eine ganz besonders hohe Aufmerksamkeit bei der Organisation und Durchführung zuteilwerden.

Neben der Vorbereitung vom Schreibtisch aus ist vor allem der Auf- und Abbau am Beginn und nach Abschluss der Turniere mit sehr viel Arbeit verbunden. »Was uns in der Vergangenheit leider immer mehr auffällt, sind die wachsenden Müllberge, die nach den Turnieren einfach zurückbleiben. Das ist nicht schön, sondern ärgerlich«, meint Sandra Weller. Die Organisatoren und der engagierte Campingplatzbetreiber Falk Nowotnick hoffen auf Einsicht bei den Teilnehmern und Besuchern.

Ein Teil der Mannschaften kennt sich bereits seit Beginn dieser Turnierreihe. Die Teams tragen Namen wie »Ballfummler«, »Gummibärenbande« und »Freibier für alle«. Einige Familienmitglieder haben ihren Nachwuchs mit dem Ballfieber des Sportclubs längst angesteckt. Die Kinder führen die Tradition ihrer Eltern gern fort. So wie jedes Jahr gibt es auch wieder neue, eigens für das aktuelle Turnier angerfertigte Shirts, die bereits Kultstatus erlangt haben. Die Trikots sind in diesem Jahr mit einem auffallend knallig-grünen Farbton und schwarzer Schrift gestaltet und warten bereits seit einem Jahr auf ihren Einsatz am Körper.

Auf die drei Erstplatzierten Mannschaften warten Pokale. Aber auch die rote Laterne für den letzten Platz ist ein absolutes (und gewolltes) Muss. Wenngleich es im eigentlichen Sinne keine Verlierer bei diesem Wettkampf gibt. Zählen doch hier seit fast 30 Jahren die Teilnahme, die Freude am Spiel und das gemeinsame Miteinander.

Es werden noch Helfer gesucht, die den Auf- und Abbau des Veranstaltungsgeländes am Freitagmorgen und Sonntagabend unterstützen möchten. Weitere Informationen dazu gibt's unter 03571/ 406679 oder info@sportclub-hoyerswerda.de.

Fenistil
Gel
Zur kurzfristigen Linderung von Juckreiz.
30 g
gültig bis 16.07.2021
statt ~~8,26~~ €
nur 6,- €
HERZ APOTHEKE
LAUSITZ-CENTER
HOYERSWERDA
www.herzapo24.de
Solange der Vorrat reicht! Keine Doppelrabattierung. Abbildung ähnlich.

Termine zur Interkulturellen Woche melden

LANDKREIS (pm). Der Landkreis Bautzen beteiligt sich vom **17. September bis 3. Oktober** wieder an der Interkulturellen Woche. Unter dem Motto #offengeht soll die Vielfalt in der Gesellschaft mit den verschiedensten Veranstaltungen aufgezeigt werden. Bis zum **25. Juli** können sich Vereine, Einrichtungen und private Initiativen bei der Kreisverwaltung melden, wenn sie in diesem Rahmen selbst Lesungen, Vorträge, Ausstellungen oder Konzerte anbieten und in das Programm aufgenommen werden wollen.

Kontakt: https://lkbz.de/ikw

Mittelalterliches Markttreiben auf der Burg

MORTKA (pm). Die Jakubzburg in Mortka lädt am **17. und 18. Juli** zu einem mittelalterlichen Spektakel ein. Rund um die Burg wird das Marktvolk allerlei Waren wie duftende Öle, seidene Stoffe oder historischen Schmuck anbieten. Handwerker weihen Interessierte in ihre Künste ein und Gaukler, Fakire, Musikanten sowie ein Ritterturnier lassen die Besucher staunen. An die Gaumenfreuden ist ebenso gedacht wie an Beschäftigungsmöglichkeiten für die Jüngsten.

Geöffnet ist der Markt am Samstag und Sonntag ab 11 Uhr. Es gelten die aktuellen Hygienevorgaben.

Es flimmert an der Krabatmühle

Filmnächte Schwarzkollm sind gestartet

SCHWARZKOLLM (asl). Seit Donnerstag ist es wieder soweit. Im Hof der Krabatmühle Schwarzkollm steht eine Leinwand und Filmbegeisterte stürmen durchs Tor. Die Filmnächte in der Krabatmühle haben begonnen.

Bis zum **29. August** verwandelt sich der Innenhof erneut zum schönsten Open-Air-Kinoschauplatz der Oberlausitz. An 32 Veranstaltungstagen werden Klassiker, Neuerscheinungen und Hollywood-Streifen gezeigt. Ganz neu wird es in diesem Jahr ein Familienkino geben. An acht Terminen sind Filme für die ganze Familie, darunter »König der Löwen«, kostenlos zu sehen.

Doch es gibt noch mehr Premieren in diesem Jahr. Zum ersten Mal gibt es bei den Filmnächten Schwarzkollm Live-Musik zu hören. Liedermacherin Sarah Lesch (**20. August**) und »Die Seilschaft« (**22. August**) treten im Hof der Krabatmühle auf.

Zur ersten Pressekonferenz vor der offiziellen Eröffnung waren neben Hoyerswerdas Bürgermeister Mirko Pink auch der neue Schirmherr der Filmnächte Schwarzkollm, René Kindermann, anwesend. Für den MDR-Fernsehmoderator ist es wichtig, sich dort zu engagieren, wo seine Wurzeln sind. »Wir müssen zeigen, was hier passiert, um auch außerhalb der Region bekannt zu werden. Die Filmnächte sind dafür ein super Beispiel«, so der gebürtige Bautzener.

Für echtes Krabat-Feeling durften sich Mirko Pink und René Kindermann nach der Pressekonferenz an traditionellen Buttermilchplinsen versuchen. Foto: asl

Wie schon im letzten Jahr starten die Filmnächte, durch die Absage der Krabat-Festspiele, bereits im Juli. »Auf der einen Seite ist es traurig, dass die Krabat-Festspiele nicht stattfinden«, so Tobis Zschieschick, Geschäftsführer der Krabatmühle. »Trotzdem freuen wir uns, dass es mit den Filmnächten funktioniert hat.«

Tickets und das vollständige Programm gibt es online unter www.schwarzkollm.filmnaechte.de

Ob Neubau oder Modernisierung:

Heizung ab 67 €/Monat günstig finanziert.

Sprechen Sie uns an.

0800 78 22 78 0
www.spreegas.de
spreegas Die Kraft von hier.

Vertrieb / Zustellung: info@weiss-log.de

WochenKurier Hoyerswerda Stadtpromenade 11 • 02977 Hoyerswerda • Tel.: 0 35 71 - 47 84 77 - 10
Fax: 0 35 71 - 47 84 77 - 30 • wochenkurier-hoyerswerda@dwk-verlag.de

Kleinanzeigen/Tickets/Vertrieb: Tel.: 0 35 71 - 47 84 77 - 10

Redaktion: Tel.: 0 35 71/46 71 75
redaktion@wochenkurier.info